

„Systemische Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen - Verhaltensstörungen erkennen, verstehen und beeinflussen.“



M.E.G. Bonn



AML Institut Systeme

Im ersten Teil des Seminars möchte ich zeigen, mit welcher Haltung eine systemische Therapeutin Eltern und Kindern begegnet und wie ein vorwiegend lösungsorientiertes Reden und Arbeiten den Zugang zu Kindern und Jugendlichen erleichtert, weniger belastende und auch humorvolle Gespräche über ernste Themen ermöglicht und den Kindern und Jugendlichen Perspektiven vermittelt. Elemente aus der strukturellen Therapie wie beispielsweise die Familienskulptur oder Methoden aus der narrativen Therapie wie beispielsweise die Externalisierung des Problems werden vorgestellt.

In dem zweiten Teil des Seminars wird auf einzelne Störungsbilder wie beispielsweise Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen (HKS; ADHS), depressive Störungen, Schulangst, Schulphobie und Schulverweigerung oder Magersucht je nach Interesse der Gruppe näher eingegangen.

Mit Impulsreferaten, Kleingruppenarbeit, Videodemonstrationen und in Rollenspielen sollen diese Fragen bearbeitet und gemeinsam Lösungen entwickelt werden, die in der praktischen Arbeit hilfreich sein können. Fallbeispiele aus der eigenen Arbeit sind willkommen.

Das Seminar wendet sich an Therapeutinnen und Therapeuten (sowie an Personen mit anderem professionellem Hintergrund), die in unterschiedlichen Kontexten – ambulant oder stationär – mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Dozent:

Dr. med. Wilhelm Rotthaus

Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie

Commerstr. 1, 50126 Bergheim bei Köln

Tel.: 02271-41601 Fax: 02271-44921

trapmann-rotthaus@t-online.de

Wilhelm Rotthaus, Dr., Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Studium der Medizin in Freiburg, Paris und Bonn. Studium der Musik in Köln. Weiterbildung in Verhaltenstherapie, Klientenzentrierter Psychotherapie und Klientenzentrierter Spieltherapie, Systemischer Familientherapeut, Lehrtherapeut und Supervisor (DGSF). Ehem. Fachbereichsarzt der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Rheinischen Kliniken Viersen. Veranstalter der Viersener Therapietage 1982 - 2002. 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) von 2000 bis 2007. Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF), der Systemischen Gesellschaft (SG) und des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendpsychiater. Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Systemische Therapie und Beratung von 1993 bis 2009.

Buchveröffentlichungen u.a.:

Stationäre systemische Kinder- und Jugendpsychiatrie (Dortmund, verlag modernes lernen, 2. Aufl. 1998);

Wozu erziehen? Entwurf einer systemischen Erziehung (Heidelberg, Carl-Auer-Systeme Verlag, 7. Aufl., 2010);

Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Heidelberg, Carl-Auer-Systeme Verlag, 3. Aufl., 2005), (Hrsg.)

Auffälliges Verhalten im Kindesalter – Handbuch für Eltern und Erzieher, Band 1 (zusammen mit H. Trapmann), Dortmund, verlag modernes lernen, 12. Aufl., 2005);

Auffälliges Verhalten im Jugendalter – Handbuch für Eltern und Erzieher, Band 2 (zusammen mit H. Trapmann), 2. Aufl., Dortmund, verlag modernes lernen, 2008).

Preis: 275 € (für M.E.G.-Mitglieder 255 €) inkl. 25 € Tagungshausgebühr

Organisation, Information und Anmeldung:

Milton Erickson Institut M.E.G. Bonn, Reuterstr. 20, 53113 Bonn

Telefon: 0228- 94 93 122, Fax: 0228- 94 93 127, info@institut-systeme.de